

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft,
öffentliche Einrichtungen und Tourismus
am 1. Dezember 2011, 19.00 Uhr
im Graf-Stolberg-Zimmer des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend: Herr Behm
Frau Jakubzik
Herr Hinck
Herr Schadendorf (als Vertreter für Herrn Helmcke)
Herrn Maczeyzik
Herr Schramm
Frau Albert
Herr Brumm
Herr Schönau
Herr Schwedhelm
Herr Wulf-von Moers

Es fehlte: Herr Helmcke

Beauftragte für Menschen
mit Behinderung: ./.

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Städing

Seniorenbeirat: Herr Sievers

Als Gäste: Herr Clausen ab 19:45 Uhr, Herr Weiß, Herr Krane

Für die Verwaltung: Herr Kütbach, Herr Jörck, Frau Rettmann

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Behm die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Einladung vom 17.11.2011 ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Behm würdigt die bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit in den vorbereitenden Ausschusssitzungen und in der hauptamtlichen Verwaltung. Er schlägt vor, dass der Antrag der CDU zur Erhöhung der Steuerhebesätze im Rahmen der Haushaltssatzung abgehandelt wird. Der Antrag zur schrittweisen Anhebung der Kindergartengebühren sollte zunächst zur Beratung in den Fachausschuss überwiesen werden und dann erneut im Finanzausschuss beraten werden.

Die Anträge der SPD zum Tourismuskonzept und zur teilweisen Verkürzung von Abschreibefristen in der Anlagenbuchhaltung der Stadtentwässerung sind für die weitere Finanzausschusssitzung am 08.12.11 vorgesehen. Wegen des Zusammenhangs zum Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung sollte die Beratung und Abstimmung darüber

ebenfalls am 08.12.11 erfolgen.

Nach Aussprache ist der Ausschuss mit den Vorschlägen zum Verfahren einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

Die Tagesordnung wird in der nachstehenden Reihenfolge beraten:

1. Einwohnerfragestunde

Die Presse ist nicht vertreten. 1 Einwohner ist anwesend.

2. Prüfauftrag des Finanzausschusses vom 21.06.2011 zur Begrenzung der Personalkosten im Haushaltsplan 2012

Grundlage der Beratung ist der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.05.2011 und der daraus entwickelte Prüfauftrag des Finanzausschusses vom 21.06.2011. Die Verwaltungsvorlage ist mit der Einladung zugegangen.

Herr Kütbach nimmt für die Verwaltung Stellung und sagt, dass das Ansinnen des Fraktionsantrages rechtlich bedenklich sei, da Bezahlung und Eingruppierung der Beschäftigten durch bindendes Tarifrecht geregelt sei. Zusätzlich seien Aufgaben hinzugekommen, wie z. B. das Bildungs- und Teilhabepaket oder die Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten, die auf die Personalstruktur Einfluss hätten.

Herr Schönau sieht das Ziel des Antrages als verfehlt an. Es sei nicht erkennbar, dass die Verwaltung gewillt sei, eigeninitiativ ihre inneren Strukturen zu überprüfen, um dadurch Mehrpersonal und Mehrkosten zu vermeiden.

Herr Hinck und Frau Jakubzik loben die Ausarbeitung und vertreten die Meinung, dass Spielräume für zusätzliche Aufgaben ohne weiteres Personal einzustellen und Mehrausgaben zu produzieren, nicht vorhanden sind.

In der Diskussion werden teilweise Bezüge zu den Stellenplanerweiterungen 2012 hergestellt. Herr Behm bittet diese Diskussion zum Haushalt zu führen.

Der Ausschuss ist der Auffassung, dass das Thema weiter in den Fraktionen beraten werden sollte. Eine weitergehende Ausschussberatung ist nur angezeigt, wenn erneut Anträge von den Fraktionen gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

3. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 der Stadt Bad Bramstedt und den Wirtschaftsplan 2012 der Stadtentwässerung Bad Bramstedt

Als Tischvorlage haben die Ausschussmitglieder eine neue Fassung der Haushaltssatzung, eine Veränderungsliste und einen Vorbericht in schriftlicher

Form erhalten.

Herr Jörck erläutert die Veränderungen, die sich aus den bisherigen Ausschussberatungen ergeben haben und beschreibt die Entwicklung der Fehlbeträge und Fehlbedarfe im Zeitraum 2009 bis 2015. Trotz erheblicher Einnahmeverbesserungen müsse die Haushaltskonsolidierung nach wie vor im Vordergrund stehen.

Herr Kütbach vertritt seine Meinung, dass die Kreisumlage gesenkt werden müsse, weil trotz gleichbleibendem Umlagesatz der Kreis erheblich mehr Einnahmen durch die verbesserten Berechnungsgrundlagen erzielen werde. Bad Bramstedt müsse z. B. rund 377.000 € mehr aufbringen.

Herr Behm beschreibt als Kreistagsabgeordneter die Stimmung im Kreistag und ist der Meinung, dass es in diesem Jahr zu keiner Senkung kommen werde; aber in den kommenden Jahre eine Senkung möglich sei.

Frau Jakubzik beantragt die Abstimmung über den CDU-Antrag zu Erhöhung der Steuerhebesätze um 10 Prozentpunkte auf 360/380/380.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 1 dagegen 3 Enthaltung(en)

Weitere Beratungen erfolgen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Herr Behm bittet um Zustimmung zum Verwaltungshaushalt

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 1 dagegen 0 Enthaltung(en)

und zum Vermögenshaushalt

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

Herr Wulf von Moers bezweifelt im Stellenplan den Sinn der Personalerweiterung für eine Kosten- und Leistungsrechnung im Bauhof. Er ist der Meinung, dass dem Mehraufwand kein Nutzen gegenübersteht und dass die Stelle zu hoch bewertet ist.

Herr Schönau beantragt, dass die vorgesehene Stelle Nr. 82 gestrichen wird.

Abstimmungsergebnis: 2 dafür 2 dagegen 7 Enthaltung(en)

Zu den Stellenerweiterungen wird die Verwaltung gebeten, zur nächsten Sitzung am 08.12. noch detaillierte Informationen vorzulegen.

Herr Behm bittet um Abstimmung über den Stellenplan.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 1 dagegen 1 Enthaltung(en)

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Bad Bramstedt 2012 mit den bis heute vorgelegten Änderungen und Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 1 dagegen 0 Enthaltung(en)

4. Genehmigung bzw. Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011

Die Vorlage vom 17.11.2011 liegt zur Beratung vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis zu nehmen bzw. zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

5. Beschlussfassung über die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühr 2010 und Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Stadt Bad Bramstedt zum 01.01.2012

Herr Jörck erläutert die Kalkulationsgrundlagen und die Notwendigkeiten für eine Anhebung der Gebührensätze.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus empfiehlt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte Gebührenkalkulationen 2010 und stimmt der Berechnung für die vorgeschlagenen Gebührensätze ab dem Jahr 2012 zu.

Der Entwurf der 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Bramstedt wird als Satzung beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung(en)

6. Prüfauftrag des Finanzausschusses vom 21.06.2011 zur Erhebung und Fälligkeit der Spielgerätsteuer

Die Vorlage vom 21.11.2011 wurde zur Kenntnis genommen. Herr Jörck gibt zusätzliche Erläuterungen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis. Die Verwaltung wird im Falle des Auflaufens höherer Steuerrückstände an die Ordnungsbehörde des Betriebssitzes

herantreten, um ggf. den Entzug der Aufstellungsgenehmigung zu veranlassen.

7. Beschlussfassung über die Änderung der Ausbaubeitragssatzung

Die Vorlage vom 31.10.2011 und die Ergänzung vom 25.11.2011 liegen zur Beratung vor.

Herr Kütbach und Herr Jörck geben zusätzliche Erklärungen zum Stand des Gesetzgebungsverfahrens zur Änderung des KAGs und mögliche Auswirkungen auf die Abrechnungspraxis bei der Einführung von wiederkehrenden Beiträgen.

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Entwurf beigefügte 5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Bad Bramstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bad Bramstedt vom 16.03.2000

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

8. Unterrichtungen

keine

9. Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Herr Behm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen.

Nachfolgender nichtöffentlicher Teil nur für den internen Gebrauch!

Joachim Behm
(Vorsitzender)

Gerhard Jörck
(Protokollführer)

Hans-Jürgen Kütbach
(Bürgermeister)